

Respektvoll und gewaltfrei
in Erziehung, Partnerschaft und Sexualität



Sexualisierte Gewalt durch Geschwister - ein möglicher Umgang

Talea Aselage

Norderstedt, 30.09.2021

Vorstellung

- ▶ Mit welchem Namen möchtet ihr angesprochen werden?
- ▶ Sinn - Was schmeckst, hörst, riechst oder fühlst du gerne?
- ▶ In welchem Bereich arbeitet ihr?

- ▶ Was soll heute passieren?
- ▶ Was soll heute nicht passieren?



Lachen erlaubt



AUSLACHEN
VERBOTEN!



Fragen stellen erlaubt



Einander zuhören



Persönliches
von anderen
nicht
weitererzählen



Nicht
mitmachen
erlaubt.

TOPs



1. Sexuell grenzverletzende junge Menschen und Erwachsene - Was macht eigentlich der Wendepunkt e.V.?
2. Sexualität und Grenzverletzung - Woran erkenne ich eine Grenzverletzung?
3. Erfahrungen - sind mir in meiner Arbeit Übergriffe durch Geschwister begegnet?
4. Was kann als sexueller Übergriff verstanden werden?

Ist das eine Grenzverletzung?

- ▶ Wie schätzt Du diese Fälle ein?
- ▶ Skala 1-10
- ▶ 1 = keine Grenzverletzung
- ▶ 10 = eindeutig eine Grenzverletzung

Ist das eine Grenzverletzung?

- ▶ Woran machst du eine Grenzverletzung fest?

Vorstellung: Wendepunkt e.V. Arbeitsbereiche

- ▶ Seit 1991 für Respekt und Gewaltfreiheit in Erziehung, Partnerschaft und Sexualität
 - ▶ Traumaintervention, Beratung und Erziehungshilfe
 - ▶ Fortbildungszentrum und Prävention
 - ▶ Rückfallprophylaxe



Vorstellung: Wendepunkt e.V.

Arbeitsbereiche

Rückfallprophylaxe

- ▶ Hamburger Beratungsstelle für sexuell auffällige Minderjährige und junge Erwachsene
- ▶ Ambulante Rückfallprophylaxe
- ▶ Forensische Versorgung und Nachsorge

Vorstellung: Wendepunkt e.V.

Arbeitsbereiche

Hamburger **Beratungsstelle** für sexuell auffällige Minderjährige und junge Erwachsene

- ▶ Niedrigschwellige Beratung
- ▶ Fachberatung
- ▶ Fortbildung
- ▶ Vernetzung

Vorstellung: Wendepunkt e.V.

Arbeitsbereiche

Ambulante Rückfallprophylaxe

- ▶ finanziert über HzE, Eingliederungshilfe und Justiz
- ▶ Diagnostik
- ▶ Pädagogisch - therapeutische Arbeit
- ▶ Sexualpädagogische Intervention
- ▶ Einzel- oder Gruppensetting

- ▶ spezialisiertes Angebot für Klient*innen mit kognitiver Beeinträchtigung
- ▶ Projekt: Mädchen und junge Frauen

Vorstellung: Wendepunkt e.V.

Arbeitsbereiche

Forensische Nachsorge

- ▶ Hamburg
 - ▶ Verurteilte Personen mit Therapieweisung
 - ▶ Nach Haft mit Führungsaufsicht (Überwiegend Verurteilte nach Jugendstrafrecht, kognitiv Beeinträchtigte und Verurteilte mit niedrigem Risiko)
- ▶ Schleswig-Holstein
 - ▶ Forensische Ambulanz Süd/West Holstein (ausschließlich Sexualstraftäter*innen)

Definitionen

Alle Formen interpersoneller oder autonom
gelebter Sexualität

Sexualität

Definitionen

Formen von Sexualität, die im Umfeld
oder beim sexuell aktiven Menschen
selber für Irritationen sorgen

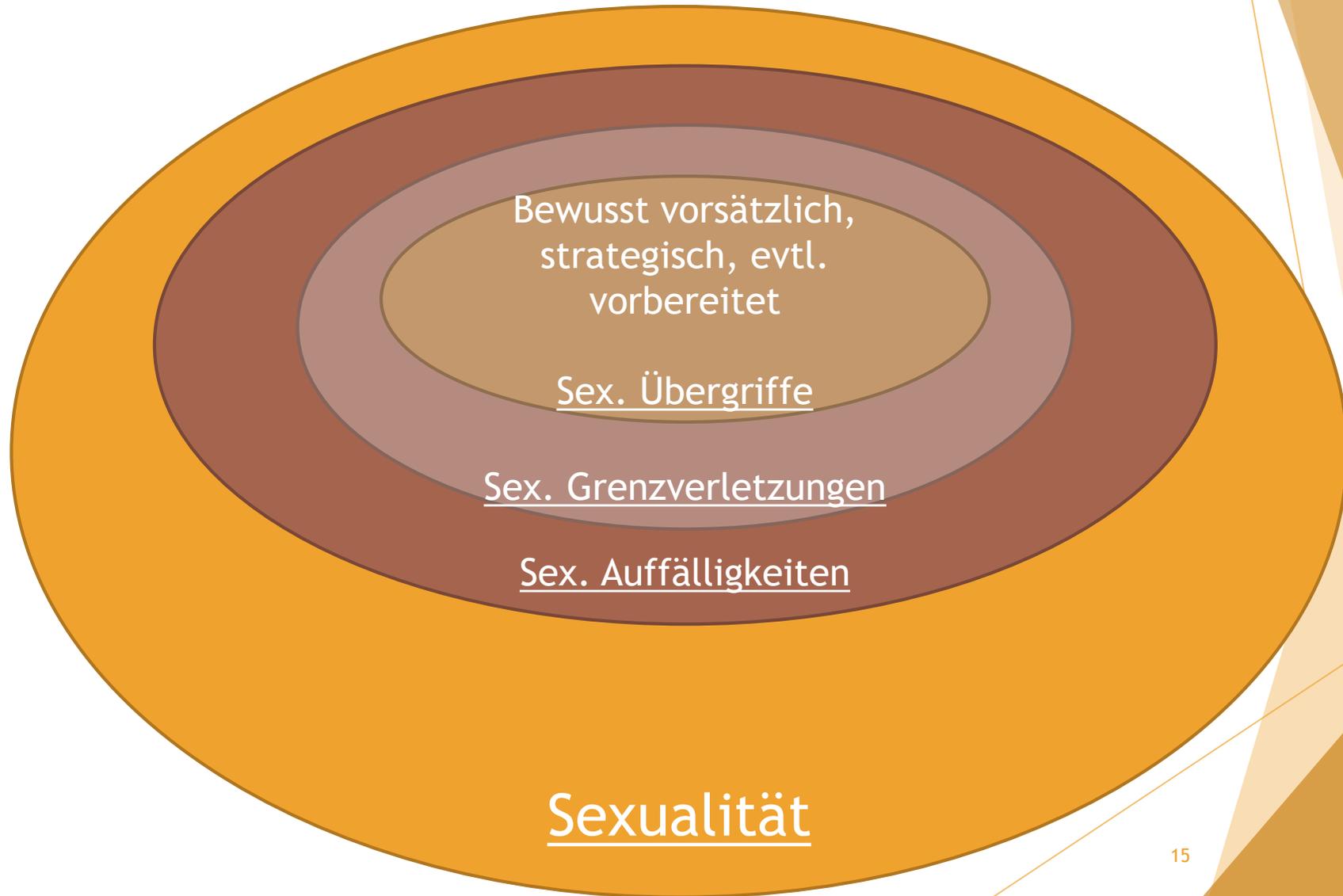
Sex. Auffälligkeiten

Sexualität

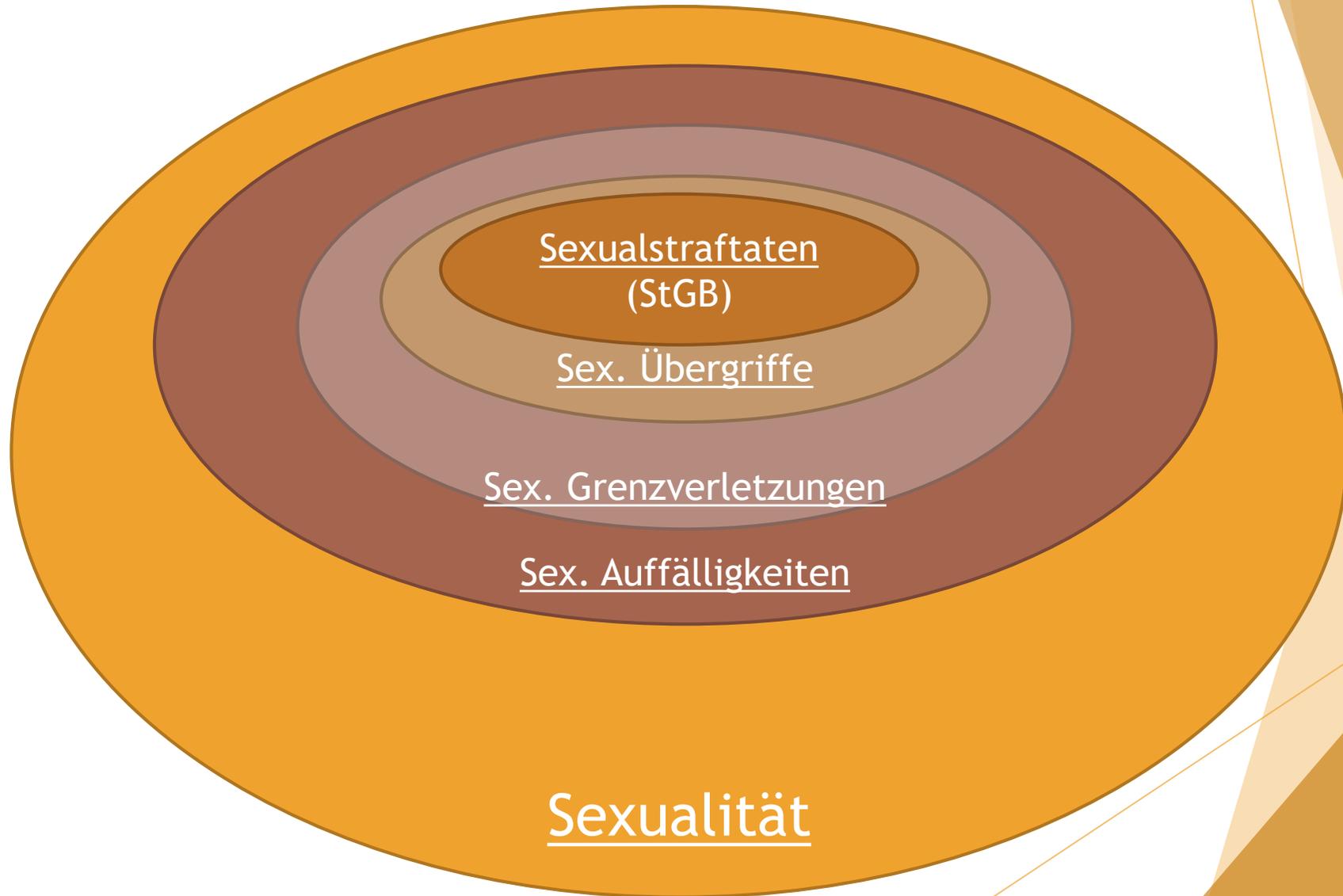
Definitionen



Definitionen



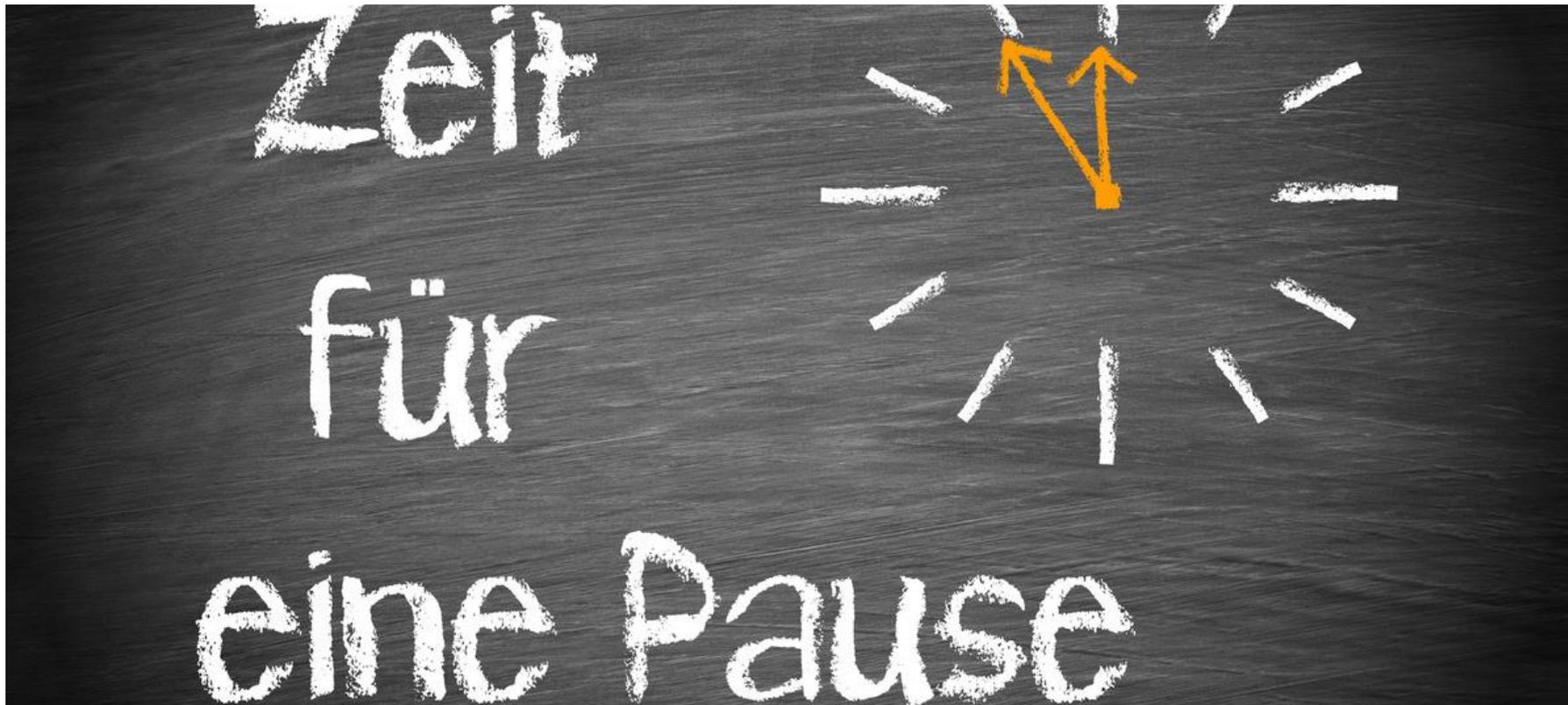
Definitionen



Anhaltspunkte von sexueller Grenzverletzung

- ▶ Menschen, die eher wenig Widerstand zeigen
- ▶ Altersunterschied
- ▶ Entwicklungsstand
- ▶ Körpergröße/ Kraft
- ▶ Drohungen
- ▶ Anwenden von Gewalt
- ▶ geplant, vorsätzlich, zielgerichtet

Eine Stunde





Fallbeispiel

- ▶ 1. Wie geht es euch/wie fühlt ihr euch in der Situation?
- ▶ 2. Wie verhaltet ihr euch?
- ▶ 3. Was braucht ihr dafür?
- ▶ 4. Was wünscht ihr euch?

Fallbeispiel

- ▶ Welche Aufgabe hättet ihr als soziale Fachkräfte?
- ▶ Was wäre ein möglicher Umgang?

Bagatellisierung

- ▶ „wegsehen“
- ▶ Tatvorwürfe des Opfers werden nicht ernst genommen
- ▶ Leugnung
- ▶ Übergriffige Jugendliche werden geschützt („war ja nicht so schlimm, sie hat es doch gewollt...“)
- ▶ Schädigung des Opfers wird eher geleugnet

Skandalisierung

- ▶ Durch unklare Handlungsmöglichkeiten und Sensationslust werden die Übergriffe in die Öffentlichkeit gestellt
- ▶ Opfer werden zur Person des öffentlichen Interesses und können nicht geschützt werden
- ▶ Dämonisierung: Tatverdächtige werden dämonisiert
- ▶ Umgang mit dem Verlauf ist nicht mehr zu kontrollieren

Tipps für angemessene Reaktionen

- ▶ ruhig bleiben
- ▶ Versorgung der Betroffenen
- ▶ Transparenz
- ▶ Opferschutz
- ▶ Stigmatisierung vermeiden
- ▶ Sensibilität
- ▶ Hilfe anbieten und aufklären
- ▶ keine Schuldzuweisungen
- ▶ Wenn keine akute Gefahr vorliegt und Fall unklar ist: Zeit geben

- ▶ Übergriff verurteilen, aber nicht den Übergriffigen
- ▶ Kontakt vermeiden
- ▶ Klar und konsequent Handeln
- ▶ Berücksichtigung systemischer Aspekte
- ▶ Vernetzung
- ▶ Dokumentation
- ▶ Beratung

Verlaufsbeispiel

- ▶ Aufdeckung
- ▶ Reaktion
- ▶ erste Unterstützung
- ▶ Vorläufige Kontroll- und Sicherheitsplanung
- ▶ Anbindung
- ▶ Diagnostik des übergriffigen Kindes/Jugendlichen
- ▶ Weitere Kontroll- und Sicherheitsplanung
- ▶ Ggf. Behandlung durch Facheinrichtung

Kontroll- und Sicherheitsplanung

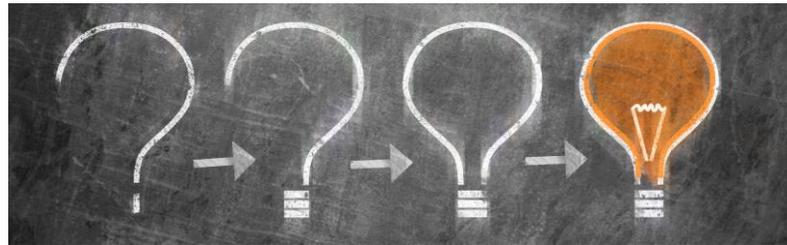
Datum	Risikosituation	Maßnahme	Wer trägt Verantwortung?	Wer hilft?	Wann wird Maßnahme überprüft?

Handlungsoptionen

- Fühle ich mich überfordert?
- Wen muss ich informieren?
- Weiß ich, wo ich Unterstützung bekomme?
- Wie viel Zeit habe ich für die Maßnahmenfindung?
- Wie komme ich zu einer Einschätzung der Situation?
- Teilen andere Kolleg*innen meine Bewertung?
- Anhand welcher Kriterien kann ich entscheiden, ob es sich um kindgerechte Verhaltensweisen oder um eine Grenzverletzung handelt?
- Wie gehe ich mit unterschiedlichen Aussagen um?

Feedback

- ▶ Was hat mir gut gefallen?
- ▶ Was hat mir nicht gut gefallen?



Danke!!!